

Donnerstag, 7. März 2013
18.00–20.00 Uhr
anschl. Apéro

Vorträge und Diskussion

Die heimliche Enteignung

Volkswirtschaftliche und soziale Konsequenzen
des weltweiten Gelddruckens

NZZ Libro


PAULUS - AKADEMIE
Zürich

Inhalt

Die weltweite expansive Geldpolitik der Zentralbanken wirft in weiten Bevölkerungskreisen viele Fragen auf: Müssen wir nicht in ein paar Jahren mit hohen Inflationsraten rechnen? Was bedeutet die künstliche Tiefzinsphase für die Sparer und die Altersvorsorge? Was sind die Folgen verzerrter Preissignale, z.B. auf dem Immobilienmarkt? Andererseits muss auch die Frage nach den Alternativen gestellt werden. Schützt uns die expansive Geldpolitik nicht vor noch grösseren Schäden? Ist sie also das geringere Übel, das in Kauf genommen werden muss?

Programm

- 18.00 **Begrüssung**
Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus-Akademie
- 18.05 **Einführung in das Thema**
Michael Ferber, Publizist und Wirtschaftsredaktor NZZ
- 18.15 **Volkswirtschaftliche Auswirkungen einer expansiven Geldpolitik**
Prof. em. Dr. Peter Bernholz, Universität Basel
- 18.45 **Die expansive Geldpolitik aus sozialpolitischer und realwirtschaftlicher Perspektive**
Dr. h. c. Rudolf Strahm, ehem. Preisüberwacher und alt Nationalrat
- 19.15 **Diskussion**
Podium: Peter Bernholz, Rudolf Strahm und Michael Rasch, Leiter Börsen & Märkte, NZZ. Moderation: Stephan Wirz
- 20.00 **Apéro**

Veranstaltungsort

NZZ, Falkenstrasse 11, 8008 Zürich

Kosten

Fr. 30.–; Fr. 21.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung

Bis 28. Februar 2013 auf www.paulus-akademie.ch oder an Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch